

„Die Energiesparpotenziale sind vollkommen unausgeschöpft“

Dr. Cornelis Rasmussen im Gespräch mit den Klima-Botschaftern
Prof. Dr. Klaus Hübötter und Reiner Schümer

Rasmussen: Warum engagieren Sie sich als Klima-Botschafter?

Hübötter: Ich bin ein konservativer Fortschrittler. Naturschutz und Denkmalschutz sind mir seit langem wichtig. Deshalb engagiere ich mich für den Klimaschutz. Das ist für mich so selbstverständlich wie das Leben überhaupt. Denn wer mit dem Klima und mit der Natur rücksichtslos umgeht, der gehört zu den Zerstörern, und dazu wollen wir nicht gehören.

Rasmussen: Haben Sie die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz für Ihren Geschäftsbereich aufgegriffen?

Hübötter: Da wir vor allem Miet- und Eigentumswohnungen verwalten, müssen Investitionen zuerst von den Bewohnern gebilligt werden. Investitionen werden aber nur dann akzeptiert, wenn wir überzeugend vorrechnen, dass durch den Einbau energieeffizienter Techniken keine zu hohen Mehrkosten entstehen. Die Nutzen-Kosten-Situation verbessert sich aber immer mehr zugunsten von klimaschützenden und energieeinsparenden Modellen.

Schümer: Wir ersetzen beispielsweise im Hafenumuseum demnächst 300 Lampen durch Energiesparlampen. Das ist eine Investition, die sich möglicherweise schon früher als in einem Jahr rentiert. Im Oste-Hotel in Bremervörde haben wir Wärmetauscher eingebaut. Auf diese Weise erwärmen wir das Brauchwasser jetzt über die die Abwärme der Kühlanlagen. Zusätzlich möchten wir ein kleines Blockheizkraftwerk installieren.

Rasmussen: An welcher Stelle sehen Sie besonderen Handlungsbedarf für den Klimaschutz?

Schümer: Die Energiesparpotentiale sind vollkommen unausgeschöpft. Das müssen wir als Chance begreifen.

Rasmussen: Was wünschen Sie sich für Bremen aus Klimaschutzsicht?

Hübötter: Bremen braucht nicht unbedingt immer höhere Deiche. Wir brauchen Maßnahmen, die das Erhöhen von Deichen unnötig machen. Wir können dem Krach begegnen, indem wir Schallschutzwände aufrichten. Wir können den Krach aber auch dadurch vermeiden, dass wir ihn gar nicht erst machen.

Über Prof. Dr. Klaus Hübötter und Reiner Schümer

Prof. Dr. Klaus Hübötter (79) ist Geschäftsführer des Bremer Unternehmens Dr. Hübötter Wohnungsbau GmbH. Bei seiner Aufgabe als Klima-Botschafter unterstützt ihn Dipl. Ing. Reiner Schümer (46), Geschäftsführer und Gesellschafter der Firma Dr. Hübötter Grundstücks-GmbH.